

DR. HANS PETER LÜTJEN- DAGEFÖRDE

Praxis für Lerntherapie

GRUNDSÄTZLICHES SELBSTVERSTÄNDNIS

INTEGRATIVE LERN- THERAPIE

Meine Lerntherapie ist eine integrative Lerntherapie. Hiermit folge ich dem Ansatz von Dr. Jochen Klein (Hamburg, 2002). Hiernach ist

„Integrative Lerntherapie ist eine moderne Therapieform für Kinder und Jugendliche mit Lern-Leistungs-Störungen und deren Familien. Ihre Merkmale sind:

- Orientierung an den Ressourcen (Stärken, Kräften) der Beteiligten (Kinder/Jugendlicher, Eltern, Schule),
- Unterstützung für das Kind bzw. den Jugendlichen und dessen Umfeld,
- Ausgang von einer individuellen Diagnostik zur Förderung und orientierenden Gesprächen mit den Erwachsenen,
- je individuelle Förderung unter Einbezug entwicklungsorientierter Ansätze (Sensomotorik, Sensorische Integration, Sprache, psychische Kompetenzen),
- Berücksichtigung psychologischer, pädagogischer und medizinischer Konzepte,
- lösungsorientierte Beratung mit Eltern und Lehrkräften.“

SYNERGIE

Die **PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE DR. HP LÜTJEN-DAGEFÖRDE** und die **SIGNUM NACHHILFESCHULE** haben es mit ähnlichen Problemlagen zu tun.

Die **SIGNUM NACHHILFESCHULE** setzt primär bei Verständnis- und Lernschwierigkeiten an, die mit bestimmten Schulfächern verbunden sind. Zur Behebung besonders hartnäckiger Schwierigkeiten haben sich lerntherapeutische Sichtweisen und Behandlungsmethoden als sehr hilfreich erwiesen. Im Einzelfall kann eine Überweisung in die **PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE** zwecks intensiver Einzelbetreuung angezeigt sein.

Die **PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE DR. HP LÜTJEN-DAGEFÖRDE** setzt primär bei mentalen und sensomotorischen Behinderungen an, die in eine seelische Behinderung münden können. Sie führen erfahrungsgemäß zu einer erheblichen Beeinträchtigung des schulischen Lernens und der fachlichen Leistungen. Im Einzelfall kann ein Übergang in die fachbezogene Nachhilfe angezeigt sein, um die schulische Laufbahn stabilisieren zu helfen. Hier erweist sich die Kooperation mit der **SIGNUM NACHHILFESCHULE** als hilfreich.

**PÄDAGO-
GISCHE UND
THERAPEU-
TISCHE
MAßNAHMEN**

In Übereinstimmung mit dem Ansatz von Dr. Klein setzt meine lerntherapeutische Arbeit bei der Orientierung an den Ressourcen des Kindes und seines Umfeldes an. Das heißt:

- Die therapeutische Situation ist durch emotionale Wärme, Echtheit und einführendes Verstehen gekennzeichnet.
- Ziel ist die Förderung der Reifungs- und Wachstumsprozesse, indem emotionale und körperliche Hemmnisse abgebaut, und die Stabilisierung der Persönlichkeit, indem Entwicklungsschritte und Lernerfolge ermöglicht werden.

Je nach Einzelfall werden verschiedene Konzepte in unterschiedlicher Gewichtung einbezogen:

- **medizinisch-neurologisch begründete:**

z. B. Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung, sensorische Integration, Körpergefühl, visuelle und auditive Trainings, taktil-kinästhetische Erfahrungen, Verbesserung von Sprech- und Schreibmotorik sowie der Hand-Auge-Koordination.

- **psychologisch begründete:**

z. B. Entspannungstraining, spiel- und verhaltenstherapeutische Elemente

- **pädagogisch-methodisch begründete:**

z. B. Lautgebärden, Silbenarbeit, Morphemarbeit, Orthographie, strukturierte Lernverfahren

Und: Die Kooperation des Kindes steuert sehr stark den jeweiligen therapeutischen Prozess mit.

SACHLICHE UND PERSONELLE AUSSTATTUNG DER PRAXIS

RÄUMLICH- KEITEN	Die Räumlichkeiten der PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE DR. HP LÜTJEN-DAGEFÖRDE , liegen auf derselben Etage wie die SIGNUM NACHHILFESCHULE . Insgesamt stehen 7 Räume zur Verfügung. Dazu gehören 2 mit einer umfangreichen Materialsammlung für die kognitive und spielerische Förderung.
BERATUNGS- RAUM	Ein Beratungsraum steht speziell für Elterngespräche zur Verfügung
THERAPIE- RAUM	Ein Therapieraum steht speziell für die lerntherapeutische Arbeit bereit. Ein weiterer Raum ist in Vorbereitung.
PERSONELLE AUSSTATTUNG	Therapeut in der PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE DR. HP LÜTJEN-DAGEFÖRDE bin ich selbst und ausschließlich.
QUALITÄTS- ENTWICKLUNG	Um die Qualität des Leistungsangebotes der PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE sicherzustellen, habe ich mich in das Netzwerk des Kreisels e. V., Hamburg, eingebunden, das für Kontinuität im Erfahrungsaustausch und in der Fortbildung der Lerntherapeuten sorgt. Ich strebe auch die Mitgliedschaft im F.I.L. an.
EINZEL- THERAPIE	Zur Zeit führe ich nur Einzeltherapien durch.
KOSTENSATZ	1 Therapie-Stunde mit dem Kind à EUR 61,00 60 Minuten
	1 Elterngespräch EUR 48,00
	1 Gespräch mit der Schule oder anderen Bildungseinrichtung, die das Kind betreut EUR 48,00

**ERFÜLLUNG DER
ANFORDERUNGEN AN DIE LEISTUNGSANBIETER FÜR
EINGLIEDERUNGSHILFE GEMÄß § 35 A SGB VIII**

GRUNDLAGENWISSEN:

**GRUNDLAGEN DER VERMITTLUNG VON RECHEN-, SPRACH-
UND LESEKENNTNISSEN**

1966 - 1971

Studium der Pädagogik und Linguistik

- ✓ Studium der Anglistik, Geschichtswissenschaft, Pädagogik – M.A. und Erstes Staatsexamen für das höhere Lehramt, Universität Hamburg
- ✓ Examensarbeit: "**Vergleich des Lernens der Muttersprache und der Fremdsprache**"

1977

✓ **Dr. phil. in Linguistik der englischen Sprache**

WEITERBILDUNG

1986 – 1987

Gestaltberatung

- Ausbildung in der sozialen und psychologischen Beratung auf der Grundlage der Gestalt-Therapie, Fritz Perls Institut (jetzt: Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit – Fritz Perls Institut), auf der Grundlage des Ansatzes von Professor Hilarion Petzold
- ✓ Darin enthalten: Supervision

2000

Coaching

- ✓ Ausbildung in "**Methoden der Einzelberatung und des Coaching**" am Institut für wissenschaftliches Lernen GmbH, auf der Grundlage des Ansatzes von Professor Schulz von Thun

2002 – 2004

Lerntherapie und Lernförderung

2002 - 2003

Integrative Lerntherapie: 1jährige Fortbildung mit dem Schwerpunkt "**Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen**", KREISEL e. V., unter Leitung von Dr. Jochen Klein

2004

"Dyskalkulie-Therapeut": 1jährige Fortbildung mit dem Schwerpunkt "Rechenstörungen", KREISEL e. V., unter Leitung von Ingo Malchau und Dr. Jochen Klein

ANFORDERUNGEN AN DIE WEITERBILDUNG

THEORIE- ANTEIL

Alle oben erwähnten Weiterbildungslehrgänge, die ich besucht habe bzw. zur Zeit noch besuche, umfassten und umfassen hohe Theorieanteile. Insbesondere die Weiterbildung in integrativer Lerntherapie enthält bekanntermaßen Bausteine zur Vermittlung von

- Kenntnissen über den regulären Verlauf erfolgreicher Aneignung der Schriftsprache bzw. der Rechenfertigkeiten
- Kenntnissen und Fertigkeiten des speziellen Übungsvorgehens bei Störungen des Lesens und Schreibens unter sprachsystematischen Gesichtspunkten/bei Störungen der Rechenfertigkeiten, insbesondere unter Berücksichtigung visualisierender Vorgehensweisen
- Kenntnissen und Fertigkeiten in der speziellen Diagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
- Kenntnissen psychologischer Testverfahren und ihrer Auswertung
- Kenntnissen und Fertigkeiten zur Erstellung eines Therapieplans unter Berücksichtigung der im Verlauf notwendig gewordenen Modifikation

Der Lehrgang in integrativer Lerntherapie sowie die Lehrgänge Coaching und Gestaltberatung haben

- Kenntnisse und Fertigkeiten in beratender Gesprächsführung vermittelt.

Folgende Anteile habe ich mir durch Selbststudium angeeignet:

- Kenntnisse über psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters
- heilpädagogische und logopädische Methoden

PRAXIS

Die Lehrgänge in integrativer Lerntherapie umfassen bekanntermaßen praktische, diagnostische, pädagogische und therapeutische Fertigkeiten.

SUPERVISION

Beide von mir besuchten Lehrgänge zur integrativen Lerntherapie und zur Dyskalkulie-Therapie umfassten bzw. umfassen Supervision.

BERUFSERFAHRUNG

- 1971, 2002** **Lehrer am Gymnasium sowie Haupt- und Realschule** der Freien Hansestadt Bremen und der Freien und Hansestadt Hamburg
- 1971 – 1988** **Hochschuldozent** an den Universitäten Hamburg, Osnabrück und Indiana University, Bloomington, Indiana, USA, mit den Schwerpunkten "**Lehr- und Lernprobleme in der Vermittlung von Kommunikations- und Lesefähigkeit**"
- 1988 -** **SIGNUM SPRACHENSCHULE**
- Gründung und Leitung der SIGNUM NACHHILFESCHULE in Buxtehude
 - Leitungs- und Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung – Schwerpunkt: Sprach- und Kommunikationstraining
- 1988 -** **SIGNUM NACHHILFESCHULE**
- Gründung und Leitung der SIGNUM NACHHILFESCHULE in Buxtehude
 - Leitungs- und Lehrtätigkeit im Förderunterricht – Schwerpunkt: Deutsch, Englisch, Mathematik
- 2003 -** **Praxis für Lerntherapie Dr. Hans Peter Lütjen-Dageförde**
- Gründung einer lerntherapeutischen Praxis